

Landesverband mit neuem Vorstand

Recklinghausen.

Der Landesverband der Tierärztinnen und Tierärzte im öffentlichen Dienst Nordrhein-Westfalen (LdT NRW) hat einen neuen Vorstand.

Auf der ordentlichen Mitgliederversammlung (am 7.5.2012) im LANUV in Recklinghausen wurde Dr. Georg Paß aus Gütersloh zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er folgt damit Dr. Roland Otto aus Münster, der zur Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stand.

Zum 1. Stellvertreter wurde Dr. Anderas Witte aus Rheda-Wiedenbrück gewählt.
2. Stellvertreterin wurde Dr. Tanja Hochstetter aus Herford.
Dr. Thomas Stuke, ebenfalls aus Herford, bleibt wie bisher Kassierer des Verbandes.

Der Verband vertritt die Interessen von rund 220 Tierärztinnen und Tierärzten, die im öffentlichen Dienst bei Kreisen, kreisfreien Städten, Untersuchungsämtern und den Dienststellen des Landes beschäftigt sind. Zu den Aufgaben gehören insbesondere Überwachungs- und Sachverständigen Tätigkeiten in der Lebensmittelüberwachung, der Fleischhygiene, im Tierschutz und in der Tierseuchenbekämpfung.

Der scheidende Vorsitzende, Herr Dr. Otto, hatte in seinem Bericht die Arbeit der letzten Jahre Revue passieren lassen. Dabei erwähnte er die Stellungnahmen zu verschiedenen Gesetzesvorhaben des Landes wie z.B. dem Verbandsklagerecht, aber auch die Zusammenarbeit mit der Tierärztekammer Nordrhein und Westfalen und dem Landkreistag NRW. Er erinnerte auch an die Feier zum 60 jährigen Bestehen des Verbandes, die anlässlich der ANUGA in Köln stattfand.

Als zukünftige Schwerpunkte nannte der neue Vorsitzende Herr Dr. G. Paß eine stärkere Vertretung der Interessen der Mitglieder als Beamte und Arbeitnehmer. Hier seien beispielhaft die bestehenden Probleme mit der derzeitigen Reisekostenregelung zu nennen. Auch sei die Arbeitsverdichtung im gesamten Bereich der Veterinärverwaltung eine Aufgabe, der sich der LdT als Verband stellen müsse und hier für die Interessen seiner Mitglieder kämpfen müsse.

Erst in zweiter Linie sollte die Arbeit des Verbandes sich mit berufspolitischen Fragen beschäftigen, da dies schon von anderen Organisationen erledigt wird.

Gez. Dr.G.Paß